

Was unsere Azubis gleich zu Beginn erwartet

«Starter-Tage» machen Lust auf das neue Team und zukünftige Aufgaben

Viele neue Gesichter, lockere Gespräche, unbefangenes Kennenlernen, viel Spass, aber auch eine Fülle an Informationen, klare Regeln und ein tiefer Einblick in den kommenden Lebensabschnitt – das ist es, was auf die neuen Auszubildenden in den ersten Tagen zukommt. Damit die neuen Mitarbeiter gleich mit einem positiven Gefühl in den kommenden Lebensabschnitt starten, gehen wir mit dem Ausbildungsbeginn 2018 neue Wege. Die abwechslungsreichen Starter-Tage integrieren die erwartungsvollen Jugendlichen auf besonders einfühlsame und kreative Weise ins Team. Sie erleichtern es ihnen, die vielen Informationen spielerisch zu verarbeiten und unsere Unternehmenskultur kennenzulernen.

Wer sind meine direkten Ansprechpartner, wer meine Kollegen? Welche Abteilungen gibt es? Welche Aufgaben habe ich und wo ist mein Platz in diesem Team? Welche Regeln gilt es einzuhalten? Und wie verhalte ich mich richtig? Auf all diese Fragen erhalten die Neankömmlinge erste Antworten. Viele dieser Antworten können sie sich kreativ und spielerisch selbst erarbeiten. Gruppendynamische Übungen helfen, Berührungspunkte abzubauen und mit einem positiven Gefühl ins Arbeitsleben zu starten. Auch wenn die Starter-Tage je nach Standort etwas unterschiedlich angelegt sind – wir wollen unseren neuen Mitarbeitern den Berufsstart möglichst anregend und aufregend gestalten.

Ab diesem Jahr wird es in den ersten drei Monaten auch ein Azubi-Montagsmeeting geben, bei dem aktuelle Themen der Ausbildung auf der Agenda stehen. Zudem wird es für die Lernenden wieder einen festen Tag geben, an dem das

Berichtsheft im Unternehmen geschrieben wird – mit anschließender Nachbesprechung mit dem zuständigen Ausbilder.

Gemeinsamer Brunch und Schnitzeljagd

Bei Model in Berka/Werra stiessen zum 1. August 2018 zwei junge Damen und zwei junge Herren zum Team. Sie durchlaufen die Ausbildung zu Packmitteltechnologien, zu Medientechnologen bzw. absolvieren ein Bachelorstudium in International Business Administration. Dabei erhielten die vier neuen Mitarbeitenden im Rahmen der drei Starter-Tage wichtige Informationen, wurden von ihren Ausbildungsverantwortlichen begleitet und angeleitet. Beste Gelegenheit also, die Ausbilder, die Mitarbeiter, die Mit-Lernenden und Paten kennenzulernen. Vor allem, weil gleich ein gemeinsam zubereiteter Brunch auf dem Plan stand oder im Rahmen einer Schnitzeljagd das gesamte Betriebsgelände und die einzelnen Abteilungen im Team erkundet wurden.

Sechs Azubis in Bad Bentheim

In Bad Bentheim nahmen gleich sechs Lernende ihre Ausbildung auf. Hier sind die Abschlüsse zur Industriekauffrau bzw. -kaufmann, zum Maschinen- und Anlagenführer und zur Fachkraft für Lagerlogistik besonders gefragt. Dazu bot das ebenfalls dreitägige Starter-Programm jede Menge an Informationen.

Premiere bei Model Kramp in Hanau

Auch in Hanau wurden die fünf neuen Auszubildenden Anfang August zu den Starter-Tagen eingeladen. Mit ihren Ausbildungsverantwortlichen, aber auch mit ihren Paten und den Lernenden aus den Lehrjahren zwei und drei ging es auf Erkundungstour durchs Unternehmen. Ausgestattet mit allen Unterlagen für einen erfolgreichen Ausbildungsstart, sind die angehenden Packmittel- und Medientechnologen anschliessend für ihre spannende Zeit bei Model bestens gerüstet. Erstmals wird bei Model Kramp auch eine junge Frau die Ausbildung zur Medientechnologin aufnehmen.



Model GmbH, Bad Bentheim



Model GmbH, Berka / Werra



Model Kramp GmbH, Hanau



Model AG, Weinfelden



Knapp 50 junge Leute lernen bei Model in der Schweiz

Qualifizierten Nachwuchs auszubilden hat an Schweizer Standorten hohen Stellenwert

Den Nachwuchs für eine anspruchsvolle Arbeitswelt zu qualifizieren, ihn für seine Aufgaben in zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaftsräumen entsprechend vorzubereiten, das hat bei der Model-Gruppe einen hohen Stellenwert.

«Die Vorbereitung junger Mitarbeiter auf ihre zukünftigen Aufgaben im Druck- und Produktionsprozess, in der Logistik oder aber auch im kaufmännischen Bereich spielt gerade in einer sich rasant entwickelnden Branche, wie der Verpackungsbranche eine bedeutende Rolle. Wir brauchen qualifizierte Fach- und Führungskräfte, die den technologischen Wandel mittragen und mitprägen. Schliesslich sind sie ein bedeutender Faktor für unseren Erfolg, für mehr Effektivität und Nachhaltigkeit, dem unsere Branche zunehmend Rechnung tragen muss», so Elisabeth Model (COO Schweiz), die die neuen Lernenden an ihrem ersten Arbeitstag empfing.

«Von den neuen Modelianern wird Einsatz und Lernbereitschaft, aber auch Ehrlichkeit, Offenheit und Kritikfähigkeit erwartet», so Elisabeth Model. Im Gegenzug erwarten die jungen Auszubildenden ein gutes Arbeitsklima in einem modernen Umfeld mit der Chance zur Übernahme nach der Lehrzeit und diverse Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit rund 50 Auszubildenden deckt Model AG in der Schweiz das gesamte Spektrum an Qualifizierungen für eine immer anspruchsvollere und eine immer mehr auch auf Diversifikation und Digitalisierung setzende Branche ab.